



Technische  
Hochschule  
Wildau [FH]  
*Technical University  
of Applied Sciences*

# Workshop „Was ist gute Lehre?“ an der TH Wildau am 31.3.2014 - Ergebnisse -

16.6.2014  
Prof. Dr. Ulrike Tippe

# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Zentrale Fragestellungen



Was ist unser Ausbildungsziel und wie können wir dieses bestmöglich erreichen?

Wie können wir unseren Erfolg nachhaltig sicherstellen?

**Welche Rolle spielen Studierende in der Lehre?  
Wie gehen wir miteinander um bzw. wie kommunizieren wir untereinander?**

Welche infrastrukturellen Voraussetzungen benötigen wir?

Wie kann eine bestmögliche Organisation aussehen bzw. erfolgen?

# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Das Team



# Workshop „Was ist gute Lehre?“

Durchführung



**Format:** „Mischung“  
aus „Open Space“ und  
„World Café“  
**Dauer:** Vier Stunden

**Diskussion:** Die  
zentralen Fragen  
wurden an  
verschiedenen  
Tischen diskutiert

**Teilnehmeranzahl:**  
Ca. 100 Personen  
haben insgesamt  
teilgenommen

**Ergebnissicherung:**  
Die Diskussionen  
wurden an jedem  
Tisch von einem/einer  
Moderator(in) betreut  
und  
zusammengefasst

# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Impressionen



# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Ausbildungsziele



### Ziele:

1. Praxis- und forschungsbezogene interdisziplinäre Lehre.
2. Befähigung zum selbstständigen Arbeiten und vernetzten Denken.
3. Förderung von solidarischem Verhalten, Stärkung des „Wir-Gefühls“ und des kooperativen Handelns.

# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Äußerungen



Angebote für Wahlpflichtmodule insbes.  
studiengangübergreifend erweitern  
(„Allgemeinbildende Module“)

Studierende so früh wie möglich in Projekte  
integrieren bzw. mit Projektarbeit vertraut  
machen

Freiräume im Studienplan sicherstellen

Lernräume zum  
selbstorganisierten Lernen  
zur Verfügung stellen

Studierende für  
Gremienarbeit und  
Engagement im  
Studienalltag motivieren

„Praxissemester“ für Dozenten  
forschendes Lernen verstärkt  
umsetzen

Beiräte aus der berufl. Praxis für  
die einzelnen Studiengänge nutzen

Anreize für Dozenten für die  
Teilnahme an Fortbildungen  
schaffen



# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Äußerungen ...



„Erreichbarkeit verbessern (Antwortverhalten); *Stellvertreterregelung durchgängig anwenden*; Änderungen zeitnah kommunizieren (Formulare, SPOs etc.); *Wartungsarbeiten (z.B. bei Moodle) rechtzeitig ankündigen*; Einführung neuer Mitarbeiter angemessen gestalten; *Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Fachbereichen verbessern.*“

„Abläufe in der Verwaltung verbessern, damit Lehrende und Forschende entlastet werden; *Prüfungsabläufe vereinheitlichen: Transparenz der Klausuranforderungen ist zum Teil nicht gegeben*; Rechtzeitige Festlegung und Veröffentlichung von Prüfungszeiten und Prüfungseinsicht; *keine Namensangabe auf Klausuren (nur Matrikelnr.)*; Notenübersichten sollten kostenlos angeboten werden; *Prüfungsanmeldung in Selbstorganisation der Studenten anstatt ‚automatisch‘.*“

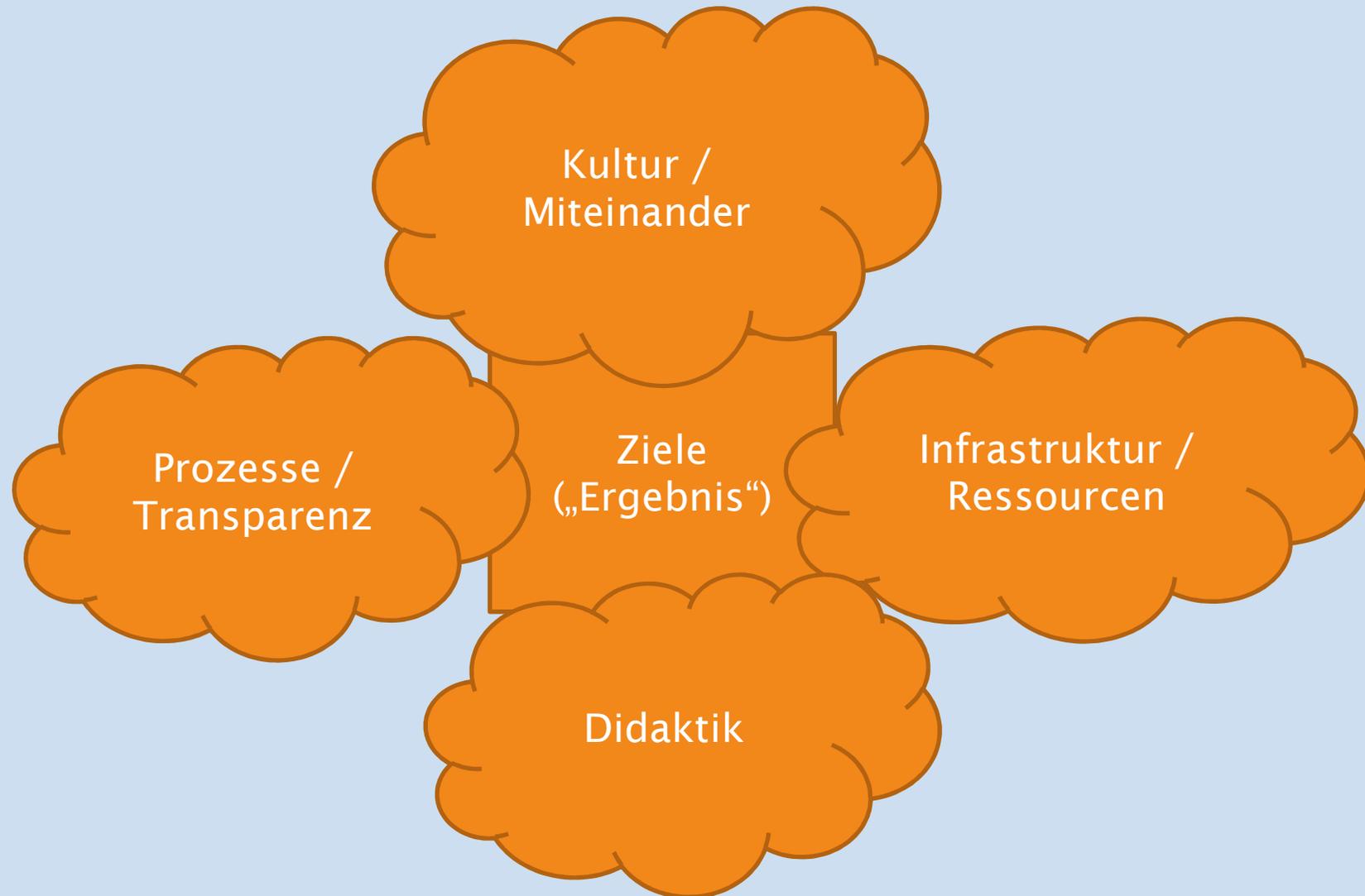


„Zeitverträge beim Personal verhindern Kontinuität; *unsaubere Unterrichtsräume*; Lernräume ausgestalten (Buchungssystem); *Transparenter Umgang mit defekten Geräten (Beamer usw.)*; mehr Kaffeeautomaten bzw. ein Café; *Anreize für stud. Hilfskräfte schaffen (z.B. CP-Vergabe).*“

„Vorlesungsmaterial gehört auf Moodle und nicht per Mail an 5 Studenten; *Darstellung eines klaren Profils der Studiengänge fehlt*; Professoren sehen nur ihr eigenes Fach; *Lehrevaluationen häufiger durchführen und transparenter auswerten*; Beratungsstrukturen im Studienverlauf verbessern; *Lehrformen abwechslungsreich gestalten.*“

# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Handlungsfelder



# Workshop „Was ist gute Lehre?“

Was wir bereits tun ...



Aufbau eines internen **Qualitätssicherungssystems** für Studium und Lehre.

**Qualitätszirkel** als Kommunikationsschnittstelle zwischen Verwaltung und Wissenschaft (u.a. „Wildauer Tabelle“).

**Notfall-SMS-System** im Aufbau (insbes. für berufsbegl. Studiengänge).

**Campusmanagementsystem** im Aufbau.

sqb-Koordinatorin am SeL<sup>2</sup> verankert (**didaktische Weiterbildung**).

Regelmäßige **E-Learning – Schulungen** (Moodle).

**Anreizsystem** zur Nutzung von Moodle teilweise etabliert.

**Hochschulvertrag** gibt Planungssicherheit bis 2018.

Abmeldung von Prüfungen durch **Rahmenprüfungsordnung** (Entwurf) ermöglicht.

Projekt zur **Identifizierung potenzieller Studienabbrecher** gestartet.

**Drei Lernräume** vorhanden (Halle 16).

Ausbildung **studentischer E-Learning Berater** („ELBEn“) für Dozenten.

Ergänzung der **Lehrveranstaltungsevaluation** um Alumni- und Erstsemesterbefragungen.



# Workshop „Was ist gute Lehre?“

Was ist bereits in Planung ...



Hochschulweite studienbegleitende  
Eingangsphase „fit4study“ ab WS 14/15.

Überarbeitung **Website**

**Bündelung** der Bereiche, die mit  
dem Thema „**Qualität**“ befasst sind  
(TQM, Akkreditierungsbüro, SeL<sup>2</sup>).

Etablierung eines  
**Beratungssystems** zur Vermeidung  
von Studienabbrüchen.

Kultur

Prozesse

Ziele  
Ergebnis“)

Infra-  
struktur

Didaktik

**Ausgestaltung des internen  
Qualitätssicherungssystems**  
(insbesondere systematisches  
Auswerten der Daten und Ableiten von  
Konsequenzen sowie Erlangung der  
Systemakkreditierung Ende 2014).

Identifizierung möglicher Synergien im  
**Wahlpflichtbereich.**

Ausgestaltung der vorhandenen  
**Lernräume** und Ergänzung um Raum  
13-029.

**Erstellung** eines in sich geschlossenen  
Evaluationskonzeptes (Erstsemester-,  
Lehrveranstaltung-, Studiengang und  
Alumni).

# Workshop „Was ist gute Lehre?“

Wie gehen wir mit den Ergebnissen des Workshops weiter um?



1. Konkrete (weitere)  
Handlungsbedarfe  
identifizieren

2. Umgang mit den  
Handlungsbedar-  
fen festlegen (z.B.  
Einzelgespräche,  
Qualitätszirkel,  
Rahmenordnung  
usw.)

3. Um-  
setzung

**Verantwortlich: Vizepräsidentin Studium, Lehre und Qualität**

**Unterstützt durch: Akkreditierungsbüro, TQM, SeL<sup>2</sup>**

**Beginn der Umsetzung: Wintersemester 2014/2015**

# Workshop „Was ist gute Lehre?“

## Leitlinien



*Wir gehen  
respektvoll und  
wertschätzend  
miteinander um!*

Kultur

*Wir schaffen Räume zur  
Mitgestaltung von  
Lernprozessen und für ein  
lebendiges Miteinander!*

Prozesse

Ziele  
(„Ergebnis“)

Infra-  
struktur

*Wir stellen Verbindlichkeit  
hinsichtlich der Abläufe  
unserer Prozesse in  
Studium und Lehre her!*

Didaktik

*Wir streben an, unsere  
Lehre stets inhaltlich und  
didaktisch den aktuellen  
Anforderungen  
anzupassen und sie so  
kontinuierlich zu  
verbessern!*



Technische  
Hochschule  
Wildau [FH]  
*Technical University  
of Applied Sciences*

**Vielen Dank!**

Prof. Dr. Ulrike Tippe  
[ulrike.tippe@th-wildau.de](mailto:ulrike.tippe@th-wildau.de)